



© Fritz Lorber

Der sechsgeschoßige Verwaltungsbau entstand kurz nachdem das Altstadterhaltungsgebiet auf das gründerzeitlich strukturierte Andräviertel ausgedehnt worden war, und strafte all jene Lügen, die vermuteten, dass in dieser Zone ab dato kein modernes Bauen mehr möglich wäre. In diesem Fall gehen Erhaltungsgedanke und Moderne sogar eine besonders geglückte Symbiose ein: Das an der gegenüberliegenden Straßenseite gelegene Gründerzeithaus (Markus- Sittikus-Straße 5), das sich im Besitz desselben Eigentümers befindet, sollte nach den ursprünglichen Plänen vollkommen verändert werden. Es ist dem Einsatz des zuständigen Stadtrats und der architektonischen Sorgfalt der Architekten zu verdanken, dass Alt und Neu sich hier aufs Beste ergänzen. Erschwerend kam übrigens hinzu, dass der klare, im Weiß der Moderne gehaltene Neubau auf eine bereits bestehende Tiefgarage aufgesetzt werden musste. (Text: Roman Höllbacher)

Uniqua Salzburger Landesversicherung

Markus-Sittikus-Straße 6
5020 Salzburg, Österreich

ARCHITEKTUR

HALLE 1

BAUHERRSCHAFT

Salzburger Landesversicherung - Uniqua

FERTIGSTELLUNG

1997

SAMMLUNG

Initiative Architektur

PUBLIKATIONSdatum

28. Oktober 2014



© Gebhard Sengmüller



© Herman Seidl



© Fritz Lorber

**Uniqua Salzburger
Landesversicherung**

DATENBLATT

Architektur: HALLE 1 (Gerhard Sailer, Heinz Lang)

Bauherrschaft: Salzburger Landesversicherung - Uniqua

Fotografie: Fritz Lorber, Herman Seidl

Funktion: Büro und Verwaltung

Fertigstellung: 1997

PUBLIKATIONEN

Otto Kapfinger, Roman Höllbacher, Norbert Mayr: Baukunst in Salzburg seit 1980, Ein Führer zu 600 sehenswerten Beispielen in Stadt und Land, Hrsg. Initiative Architektur, Mury Salzmann Verlag, Salzburg 2010.



© Fritz Lorber



© Fritz Lorber